

Sieben verschiedene Kräuter für die geheimnisvolle Krankheit gesammelt

Spannende AWO-Schatzsuche auf der Burg Geroldseck

Zell a.H. (hpe). Bei herrlichem Wetter machten sich am Mittwoch letzter Woche elf Kinder dazu auf, um auf der Burg Geroldseck einen versteckten Schatz zu suchen. Veranstaltet wurde die märchenhafte und spannende Schatzsuche im Rahmen der AWO-Kinder- und Jugendakademie vom AWO-Ortsverein Zell.

Die Organisatoren Monika Heizmann und Heike Kößler hatten einen spannenden Nachmittag versprochen. Inspiriert wurden die Kinder erst einmal durch ein selbstinszeniertes Märchentheater, dessen Inhalt sie voll aufnahmen und dramaturgisch sogar noch ergänzten.

Hintergrund der Geschich-

te war, dass die böse Hexe Amunita Schlotterdonner mit dem Zauberer Hanunkulus das Töchterlein des Burgherrn verzauberten und dieses in der Folge schwer erkrankte. Dem Burgherrn hatten die beiden Bösewichte zu verstehen gegeben, dass nur sieben verschiedene Kräuter, richtig zubereitet, der armen Tochter helfen könnten, wieder gesund zu werden. Als Dank versprach der verzweifelte Vater, den »Heilern« einen schönen, wertvollen Schatz zu schenken.

Also machten sich die Kinder zunächst auf die Kräutersuche. In einem versteckten Korb fanden sie Anleitungen zu weiteren Vorgehen. Auch eine Eule und ein Burgplan mussten gefunden werden. Alle sieben Kräuter wurden entdeckt, und schon begann die geheimnisvolle Zubereitung. Tatsächlich konnte die

Tochter geheilt werden. In Gruppen schwärmten die Kinder anschließend aus, um den versprochenen Schatz zu finden. Auch das war kein Problem.

Zum Schluss wurde das mit den Kräutern zubereitete Mahl gekostet, und auch die inzwischen eingetroffenen Eltern nahmen daran teil. In der Tat war das etwas ganz Besonderes. Die Kinder gaben ihren Eltern auch gleich zu verstehen: »So etwas müsst ihr selbst mal in der Küche vorbereiten«. Mit dieser neu erlebten Essenskultur im Rucksack verabschiedeten die Kinder und ihre Eltern sich von den beiden Betreuerinnen. Nach Spannung, Abenteuer, aber auch der Vermittlung von ganz viel Wissenswertem über die Natur endete ein schöner Nachmittag.



Mit gepacktem Rucksack und den Kräuterpädagoginnen Heike Kößler (links) und Monika Heizmann ging es für die Kinder auf zu einer spannenden Kräuter- und Schatzsuche. Foto: Hans-Peter Eßlinger